

LEITBILD



ALTERSZENTRUM LOTZWIL

Altersheim Lotzwil
Pflegewohngruppe Lotzwil
Pflegewohngruppe Zelgli Madiswil
Alterswohnungen Lotzwil



Die weibliche Form gilt im ganzen Dokument
für beide Geschlechter.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
LEITBILD ALTERSZENTRUM LOTZWIL	4
Verwaltung	10
Pflege	12
Hausdienst	14
Küche	16
Service	18

Der Gemeindeverband Alterszentrum am Dorfplatz, Lotzwil (auch Institution oder Heim genannt) besteht aus dem Altersheim und den Pflegewohngruppen Lotzwil und Zelgli Madiswil sowie den Alterswohnungen in Lotzwil.

ZIELSETZUNG

Wir bieten als offene Institution betreuungs- und pflegebedürftigen älteren Menschen eine für sie geeignete Wohnform an. Ein Verbleib in der Institution bis zum Ableben ist unser Ziel. Vorbehalten sind ärztliche Weisungen und persönliche Wünsche der Bewohnerinnen.

Die Mieterinnen der zum Gemeindeverband gehörenden Alterswohnungen profitieren lediglich von den Dienstleistungen des Alterszentrums.

BEWOHNERINNEN

Betagte sollten vor dem Heimeintritt auf diesen vorbereitet sein. Unsere Hilfe besteht in Heimbesichtigungen und der Abgabe der Bewohnerbegleitung.

Im Heim werden Wille und Persönlichkeit der Bewohnerinnen respektiert, auch bei Krankheit, körperlicher Behinderung und Verwirrtheit. Dabei ist uns körperliches, seelisches, geistiges und soziales Wohlbefinden gleichermaßen wichtig.

Unter Berücksichtigung von Herkunft und Lebensgewohnheiten werden die Bewohnerinnen individuell betreut. Ihnen werden Selbstbestimmung und Eigenverantwortung zugestanden, über ihre Rechte werden sie aktiv informiert. Bewohnerinnen sind Kundinnen.

DIENTSLEISTUNGEN

Alle Dienstleistungen der Institution fördern und unterstützen die Lebensqualität der Bewohnerinnen. Sie werden den Bedürfnissen laufend angepasst. Individuelle Wünsche werden nach Möglichkeit erfüllt. Die Hilfestellungen basieren auf einem ganzheitlichen Pflegeverständnis und verstehen sich als Hilfe zur Selbsthilfe.

MITARBEITENDE

Alle Mitarbeitenden verrichten ihre Aufgaben mit bestem Wissen und Gewissen. Sie nehmen Handlungs-Spielraum, Eigenverantwortung und Kompetenzen in ihrem Fachbereich wahr und helfen das Geschehen im Heim mitzutragen. Ehrlichkeit, gepflegte Erscheinung, korrektes Ver-

halten und Engagement für ein gutes Arbeitsklima sind unabdingbar. Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen und eine sichere Arbeitsumgebung.

Die Fachkompetenz wird auf jeder Mitarbeitenden-Stufe gewährleistet. Weiterbildungen besuchen die Mitarbeitenden auf ihren Auftrag ausgerichtet, im Rahmen eines weitsichtigen Weiterbildungsmanagements und unter Berücksichtigung ihrer Interessen.

Das Alterszentrum am Dorfplatz leistet durch das Anbieten von Lehrstellen, berufsbegleitender Ausbildung und Praktikumsstellen einen Beitrag an die Berufsbildung.

UMFELD – UMWELT

Das Alterszentrum am Dorfplatz ist eine offene Institution und pflegt Kontakte gegen aussen. Veranstaltungen im Sinne von Öffentlichkeitsarbeit sind allen zugänglich.

Angehörige und Bezugspersonen der Bewohnerinnen werden bei Bedarf in die Gestaltung von Betreuung und Pflege mit einbezogen.

Die Mithilfe von freiwilligen Helferinnen wird in den dafür geeigneten Bereichen als wichtig und wertvoll betrachtet. Die Einsätze werden als Entlastung und Ergänzung sehr geschätzt. Für die Bewohnerinnen führen sie zu einer Erweiterung ihrer Kontakte zur Umwelt.

Das Heim als mittelgrosse Institution nimmt die Verantwortung für eine ökologisch gesunde Umwelt wahr.

ARCHITEKTONIK – GESTALTUNG

Das Alterszentrum am Dorfplatz verfügt über helle und gepflegte Räumlichkeiten, wo sich Bewohnerinnen, Mitarbeitende und Besucherinnen gleichermassen wohl fühlen. Die Wohneinheiten sind grosszügig auf die Ein-Personen-Belegung ausgerichtet. Die öffentlichen Bereiche und deren Umgestaltung werden unter Berücksichtigung der Bewohnerwünsche, der Bedürfnisse und einem zeitgemässen und altersgerechten Standard gestaltet und eingerichtet.

ORGANISATION

Die Organisations-Struktur ist in einem Organigramm geregelt. Die Aufgaben, Zuständigkeiten und Kompetenzen für alle Bereiche des Betriebes sind in Stellenbeschrieben festgehalten. Wo immer möglich und sinnvoll werden Aufgaben entsprechend den Fähigkeiten und Ausbildungsgraden der Mitarbeitenden verteilt und delegiert.

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Die Institution wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt. Betriebswirtschaftliche Grundsätze gelten in allen Bereichen. Die Betriebsrechnung, welche den Liegenschaftsunterhalt einschliesst, muss ausgeglichen sein. Ortsansässige Lieferanten (Verbandsgemeinden) sind nach den Grundsätzen der Verhältnismässigkeit und der Konkurrenzpreise zu berücksichtigen. Alle Gegenstände und Materialien sind wirtschaftlich einzusetzen.

Die Heimkommission des Gemeindeverbandes Alterszentrum Lotzwil hat das Leitbild am 29. 07. 2014 genehmigt.



WIR VON DER HEIMLEITUNG UND ADMINISTRATION

Heimleiter
Personalverantwortliche
Mitarbeiterin Bewohneradministration

arbeiten mit anderen Disziplinen partnerschaftlich, wertschätzend und professionell **zusammen**

kommunizieren mit Bewohnern und Bewohnerinnen sowie deren Angehörigen freundlich und unter Berücksichtigung ihrer sprachlichen und geistigen Fähigkeiten

helfen mit, Lernende zu kompetenten Berufstätigen **auszubilden**. Wir erweitern unser Wissen mit der Teilnahme an ausgewählten internen und externen Weiterbildungslehrgängen und -kursen

wahren die Autonomie und Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner, indem wir sie über ihre Rechte informieren und auf ihre Bedürfnisse eingehen

verstehen unter kundenorientierter Dienstleistung:

- Für alle Parteien (Bewohnerinnen, Angehörige, Besucherinnen, Mitarbeitende, externe Kundinnen) kompetenter Ansprechpartner zu sein.
- Das Einhalten von gesetzlichen Vorschriften und arbeitsrechtlichen und kantonalen Vorgaben.
- Mit einem kooperativen Führungsstil die Motivation und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden zu unterstützen.
- Qualitätssichernde Massnahmen einleiten und überwachen.
- Anliegen und Wünsche von Kunden fristgerecht und freundlich zu erledigen oder weiterzuleiten.
- Die Institution mit vorausschauender, zeitgemässer Personal- und Finanzplanung weiterzuentwickeln.
- Die Unterstützung aller Parteien in schwierigen Situationen mittels lösungsorientiertem Coaching.
- Angemessene interne Kulturanlässe anzubieten.
- Das Geschehen im Heim aktiv mitzugestalten und die Öffentlichkeitsarbeit zu fördern.
- Das Heim professionell gegen Aussen zu vertreten.

WIR VOM PFLEGETEAM

Diplomierte Pflegefachpersonen

Pflege- und Gesundheitsfachpersonen mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis

Pflegehelferinnen SRK

Lernende und Praktikantinnen in der Pflege

arbeiten mit anderen Disziplinen partnerschaftlich, wertschätzend und professionell **zusammen**

kommunizieren mit Bewohnern und Bewohnerinnen sowie deren Angehörigen freundlich und unter Berücksichtigung ihrer sprachlichen und geistigen Fähigkeiten

bilden Lernende zu kompetenten Berufsangehörigen **aus** und erweitern unser Wissen mit der Teilnahme an ausgewählten internen und externen Weiterbildungslehrgängen und -kursen

wahren die Autonomie und Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner, indem wir sie über ihre Rechte informieren und auf ihre Bedürfnisse eingehen

verstehen unter ganzheitlicher Pflege:

- Eine Betreuung und Begleitung des Menschen in der letzten Lebensphase unter Berücksichtigung und Unterstützung seiner individuellen Gewohnheiten und Ressourcen.
- Das Anerkennen der Erfahrungen und Lebensgeschichte jeder einzelnen Bewohnerin.
- Ein optimales Nebeneinander von kurativen und palliativen Massnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität.
- Nach Best-Practice-Methoden und unter Einbezug von Standards und bewährten Konzepten handeln.
- Trösten, aktiv Zuhören sowie gemeinsam Lachen.
- Den Pflegeprozess mit Hilfe des RAI-Beurteilungsinstrumentes durchführen.
- Zeitnahes Dokumentieren in der elektronischen Pflegedokumentation.
- Das Einhalten von hygienischen Richtlinien als Zeichen des Respekts.
- Komplexe Situationen mit Fallbesprechungen reflektieren.
- Vertrauensvolle Beziehungen in gesunder Balance zwischen Nähe und Distanz gestalten.
- Sich willkommen und geborgen fühlen.

WIR VOM HAUSDIENTST-TEAM

Hauswartin
Mitarbeiterinnen Hauswirtschaft
Reinigung und Wäscherei

arbeiten mit anderen Disziplinen partnerschaftlich, wertschätzend und professionell **zusammen**

kommunizieren mit Bewohnern und Bewohnerinnen sowie deren Angehörigen freundlich und unter Berücksichtigung ihrer sprachlichen und geistigen Fähigkeiten

helfen mit, Lernende zu kompetenten Berufsangehörigen **auszubilden**. Wir erweitern unser Wissen mit der Teilnahme an ausgewählten internen und externen Weiterbildungslehrgängen und -kursen

wahren die Autonomie und Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner, indem wir sie über ihre Rechte informieren und auf ihre Bedürfnisse eingehen

verstehen unter kundenorientierter Dienstleistung:

- Geräte pflichtbewusst unterhalten und vor dem Ersetzen reparieren.
- Die Aussenumgebung pflegen und der Jahreszeit entsprechend unterhalten.
- Tiergerechte Haltung und Pflege gewährleisten.
- Auf Ordnung achten und Gefahrenquellen beseitigen.
- Privatsphäre respektieren und Besuchervisiten berücksichtigen.
- Beobachtete Besonderheiten dem entsprechenden Bereich weitermelden.
- Geäußerte Kundenzufriedenheit.
- Teile der Wäschepflege mit Einbezug von Bewohnerinnen situationsgerecht durchführen.
- Der Kleiderpflege wichtige Bedeutung beimessen.
- Reinigungsmittel umweltbewusst und richtig anwenden.
- Raumpflege gründlich und sorgfältig ausführen.
- Das Einhalten von standardisierten Tagesaufgaben und Jahresprogramm.
- Vertrauensvoller Umgang mit flexibler Arbeitszeit.

WIR VOM KÜCHENTEAM

Chefkoch
Köche EFZ
Mitarbeiterinnen Küche und Abwaschküche
Lernende
Aushilfen

arbeiten mit anderen Disziplinen partnerschaftlich, wertschätzend und professionell **zusammen**

kommunizieren mit Bewohnern und Bewohnerinnen sowie deren Angehörigen freundlich und unter Berücksichtigung ihrer sprachlichen und geistigen Fähigkeiten

bilden Lernende zu kompetenten Berufsangehörigen **aus** und bieten auch Lernenden mit Lernschwierigkeiten oder mit Problemen im Betrieb eine Chance. Wir erweitern unser Wissen mit der Teilnahme an ausgewählten internen und externen Weiterbildungslehrgängen und -kursen

wahren die Autonomie und Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner, indem wir sie über ihre Rechte informieren und auf ihre Bedürfnisse eingehen

verstehen unter kundenorientierter Dienstleistung:

- Flexible Essenszeiten in entspanntem Umfeld.
- Die Verpflegung im Front-Cooking-System mit kulinarisch einwandfreien, täglich frisch zubereiteten Menükomponenten.
- Das Anbieten von kulinarischen «Events» wie Fondue Plausch, Samichlaus-Znacht, Grillfesten, Metzgete etc.
- Eine optimale Versorgung an lebensnotwendigen Nahrungsinhaltsstoffen und Flüssigkeit zu gewähren.
- Linderung von akuten Krankheitssymptomen durch gezielte Ernährungstherapie.
- Vermeidung von Unter- und Mangelernährung, indem Ernährungs- und Diätvorschriften interdisziplinär kritisch hinterfragt werden.
- Die Produktion von Mahlzeiten für Auswärtige (Mahlzeitendienst, Party Service).
- Die Unterstützung von Lernenden für die Teilnahme an Wettbewerben.
- Den Einbezug und die Unterstützung von Mitarbeitenden mit einer Behinderung.

WIR VOM SERVICE TEAM

Leiterin Service
Mitarbeiterinnen Service
Aushilfen

arbeiten mit anderen Disziplinen partnerschaftlich, wertschätzend und professionell **zusammen**

kommunizieren mit Bewohnern und Bewohnerinnen sowie deren Angehörigen freundlich und unter Berücksichtigung ihrer sprachlichen und geistigen Fähigkeiten

helfen mit, Lernende zu kompetenten Berufsangehörigen **auszubilden**. Wir erweitern unser Wissen mit der Teilnahme an ausgewählten internen und externen Weiterbildungslehrgängen und -kursen

wahren die Autonomie und Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner, indem wir sie über ihre Rechte informieren und auf ihre Bedürfnisse eingehen

leisten kundenorientierten zeitgemässen Service indem wir:

- Auf Wünsche und Bedürfnisse von internen und externen Kundinnen eingehen.
- Für einen reibungslosen Speiseservice sorgen.
- Aufmerksam, einfühlsam und zuvorkommend sind.
- Für einen reibungslosen Service sorgen.
- Wert auf ein gepflegtes und saisonales Ambiente im Speisesaal legen.
- Eine Atmosphäre schaffen, in welcher sich Bewohnerinnen sowie Gäste wohlfühlen.

